

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2025)
Heft: 2

Vorwort: Liebe Sängerinnen und Sänger
Autor: Winzenried, Gaby

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Sängerinnen und Sänger

Singen – der Weg zur Gelassenheit

Im Vorarlberg fernab von Hektik und Alltag erhielt ich die Nachricht, dass ich das Editorial für die BKGV-News verfassen darf.

Täglich erwartete uns beim Frühstück das «Tagesblattle dr’huttig Tag» mit vielen Infos und Gedanken zu verschiedenen Themen, eines davon hat mich sehr angesprochen...

Wir leben in einer Zeit permanenter Reizüberflutung. Nachrichten jagen einander im Sekundentakt, Meinungen prallen lautstark aufeinander, und selbst in den Momenten der Ruhe vibriert irgendwo ein Gerät, das unsere Aufmerksamkeit fordert. Gelassenheit – früher ein stiller Begleiter des Alltags – ist heute fast zu einem Luxusgut geworden.

Gelassen zu sein bedeutet nicht, gleichgültig zu werden. Es bedeutet, mit klarem Blick zu erkennen, was wir beeinflussen können und was nicht. Wer gelassen bleibt, verzichtet nicht auf Engagement, sondern auf Überreaktion. Er entscheidet sich bewusst gegen die innere Stimme, die uns einredet, jede Abweichung vom Plan sei eine Katastrophe.

In einer beschleunigten Gesellschaft gewinnt der Mensch an wahrer Stärke, der innehalten kann. Gelassenheit ist kein Stillstand, sondern eine bewusste Entschleunigung, die es uns erlaubt, nachhaltige Entscheidungen zu treffen, statt reflexhaft zu handeln.

Singen mit Gelassenheit bedeutet: Ich muss nichts beweisen. Ich darf klingen, wie ich gerade bin. In diesem Moment entsteht eine Form von innerer Freiheit, die weit über den Gesang hinausreicht. Gelassenheit macht das Singen wieder zu dem, was es immer war: ein menschlicher Ausdruck von Lebendigkeit, Verbindung und Freude – frei von Perfektionszwang.



Vielleicht ist das Singen genau das, was unsere Zeit braucht: keine laute Botschaft, sondern einen gelassenen Klang, der uns daran erinnert, wer wir sind und wie befreiend es ist, einfach zu klingen.

In diesem Sinne wünschen Euch die Geschäftsleitung des Berner Kantonalgesangverbandes und ich frohe und gelassene Adventstage voller Vertrauen, innerer Ruhe und stiller Freude und ein neues gesundes Jahr.

Gaby Winzenried